

# Lehrveranstaltungen von Dr. Carolin Neuber

## im SoSe 2022

Tel.: 201-3541 oder 3530; Zi. E 246, E-Mail: neuber@uni-trier.de

Sprechstunde: montags, 15-16 Uhr und nach Vereinbarung

<b>90304383</b>	<b><i>Die Königsherrschaft Gottes im Alten Testament</i></b>	<b>Neuber</b>
<b>MT 8A</b>	Vorlesung, 2 SWS <i>Leistungspunkte: 2,0</i>	Raum: E 139 Zeit: Mo 14-15 Uhr Beginn: 04.04.2022

- I. Auch wenn das Theologumenon von der Königsherrschaft Gottes erst in späten biblischen Texten explizit belegt ist, hat es eine breite traditionsgeschichtliche Vorgeschichte. Denn göttliches Königtum ist im Alten Orient seit jeher ein zentrales Thema gewesen, mit dem sich dann auch die biblischen Autoren auseinandersetzen mussten. Dementsprechend hat man derartige Vorstellungen auch auf Jahwe bezogen und damit den Anspruch Jahwes legitimiert, dass nur er als König und Herr über die Welt und die Geschichte herrscht. Von der Praxis, den König für seinen Dienst zu salben (mšh), verläuft zudem die Linie zur Erwartung eines Messias (Gesalbten), den das Christentum in Jesus Christus (dem Gesalbten) gekommen sieht.
- II. Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
- IV. Modulteilprüfung (180-minütige Klausur) über 8A+B+D

<b>90304241</b>	<b><i>Biblische Zeitgeschichte von der Staatengründung Israels bis zur Frühzeit des Christentums</i></b>	<b>Neuber</b>
<b>MT 16A</b>	Vorlesung, 2 SWS	Raum: HS 10
<b>B.Ed. 7A</b>	<i>Leistungspunkte: 2,0</i>	Zeit: Mo 10-12 Uhr
<b>BA/N 6A</b>		Beginn: 04.04.2022
(alt)		
<b>BA/H 2 (a)</b>		
<b>BA/N 2 (a)</b>		
(neu)		

- I. Um biblische Texte des Alten und Neuen Testaments angemessen verstehen zu können, sind Kenntnisse über die historischen Voraussetzungen und Fragestellungen der biblischen Autoren unerlässlich. Die Vorlesung zeigt die Verbindung von geschichtlichen Entwicklungen mit der Religions- und Literaturgeschichte Israels bzw. des Frühjudentums auf und verknüpft exemplarisch historische Befunde mit biblischen Texten.

- II. ➤ Christian Frevel, Geschichte Israels, Kohlhammer Studienbücher Theologie, 2. erw. und überarb. Aufl., Stuttgart 2018.
- Ernst Axel Knauf/Hermann Michael Niemann, Geschichte Israels und Judas im Altertum. Berlin/Boston 2021.
- Barbara Schmitz, Geschichte Israels. Paderborn 2012 (und neuere Auflagen).
- Bernd Kollmann: Einführung in die neutestamentliche Zeitgeschichte, Darmstadt 2011.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

- IV. Modulteilprüfung (120-min. Klausur) über 16A+D+E in MT;  
 Modulprüfung (180-min. Klausur) über 7A+B in B.Ed. bzw. über 6A+B in BA/N alt;  
 Modulprüfung (120-min. Klausur) über 2 (a) und (b) in BA/H;  
 Modulprüfung (120-min. Klausur) über 2 (a) und (b) in BA/N neu.

<b>90304258</b>	<b><i>Exegese Altes Testament: Das Buch Ijob (Hiob)</i></b>	<b>Neuber</b>
MT 16C	Vorlesung, 2 SWS <i>Leistungspunkte: 2,0</i>	Raum: E 139 Zeit: Mo 16-18 Beginn: 04.04.2022

I. Der biblische Ijob gilt als der exemplarische Leidende und Dulder. Doch er war ebenso ein „Rebell“, der gegen sein grausames Schicksal aufbegehrte und Gott massiv anklagte. Das Buch kann Impulse für den heutigen Umgang mit Leid geben. Jedoch ist die antike Bildwelt des Buches nicht immer leicht zu entschlüsseln. Um einen Einstieg zu erleichtern, gibt die Vorlesung eine Einführung in zentrale Texte. Empfohlen wird vorab eine Lektüre des Ijobbuches, vor allem Kap. 1-7 und 38-42.

- II. ➤ Felix Gradl, Das Buch Ijob (Neuer Stuttgarter Kommentar, Altes Testament 12). Stuttgart 2001.
- Jürgen Ebach, Streiten mit Gott. Hiob. Teil 1/2. Neukirchen-Vluyn 1996.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

- IV. Modulteilprüfung (20-minütige mündl. Prüfung) über 16B+C.

<b>90304242</b>	<b><i>Biblisches Hebräisch I</i></b>	<b>Neuber</b>
	Sprachkurs, 3 SWS	Zeit: Mo 13-14, E 139 Do 14-16, RelPäd. I (Jesuitenstr. 13) Beginn: 04.04.2022

Ein Schein wird erteilt aufgrund regelmäßiger und aktiver Teilnahme sowie aufgrund einer Klausur am Ende des Semesters.